

Peking 2014: Coupé bombastique

Von Peter Schwerdtmann

Als „amtierender Weltmeister in Aerodynamik“ kann Mercedes-Benz es sich eher als andere leisten, den Trend zum SUV voll auszukosten. Das zeigen die Stuttgarter gerade wieder auf der Auto-China in Peking (bis 29. April) mit ihrer Studie Concept Coupé SUV, die vom Format her gut in die USA, nach Russland und nach China passt, Regionen, in denen die Großen geländegängigen Onroaders besonders viele Freunde haben.

Schon bevor der Verdacht aufkommen könnte, Mercedes-Benz nähere sich dem Vorbild BMW X6 ein bisschen verspätet, weist Dr. Andreas Zygan, der Leiter der Entwicklung M-, R- und GL-Klasse bei Mercedes-Benz darauf hin, das Concept Coupé folge einem anderen Ansatz: „Wir schreiben unsere Coupé-Familie fort“. Als besondere Coupé-Zutaten nennt Zygan die flach stehende A-Säule, die weit nach hinten reichende Fensterfläche, die die C-Säule optisch verschwinden lässt, die rahmenlosen Scheiben und die in der langen Fenstergrafik stark auffallende B-Säule.

Auch die große Heckklappe passt zum Concept Coupé. Aber typisch für alle viertürigen Coupés ist der sanft abfallende, elegante Verlauf des Dachs, wie wir ihn von klassischen, zweitürigen Coupés gewohnt sind. Dieses elegante Oberteil sitzt auf einem massiven Unterbau, der nach der neuen Art des Hauses massiver und markiger ausfällt und viel Fläche für den „skulpturellen und sinnlichen“ Stil lässt, der alle neuen Modelle von Mercedes-Benz charakterisiert. Fast müßig, dass Zygan auf die 22-Zoll-Räder hinweist. Alles andere würde bei diesem bombastischen Auto mickrig wirken.

Wer Mercedes-Benz beobachtet, weiß, dass Studien für die Stuttgarter mehr als nur Versuche sind, den Geschmack des Publikums zu testen. Eine Studie wie das Concept Coupé SUV ist der erste Schritt in die Serie. So lächelt Zygan wissend, als wir ihm vorschlagen, dass wir dieses Fahrzeug zur IAA 2015 in der Serienversion erleben werden.

Unter dem neuen Blech steckt M-Klasse-Technologie. Der üblichen Terminologie bei Mercedes-Benz in Stuttgart folgend, müsste der Neue demnach MLC heißen. Auf der

anderen Seite wirkt er aber optisch wie der große Bruder des GLA. Vielleicht steht uns also ein GLC ins Haus. Wie auch immer: Unter dem Blech steckt eine Menge aus der M-Klasse: als Motor kommt ein V6-Biturbo mit 245 kW / 333 PS und einem maximalen Drehmoment von 480 Newtonmetern zum Einsatz.

Die Kraftübertragung erfolgt über die brandneue Wandler-Automatik mit neun Gängen. Sie stammt aus eigener Entwicklung und soll laut Zygan nur 80 kg wiegen. Als Entwicklungschef ist er stolz auf die breite Spreizung, die man über die einstellbaren Fahrmodi erreichen kann. Der Neue sei "sehr sportlich zu fahren" sei aber auch zum komfortablen Cruisen optimal, so Zygan. Mit diesem Mercedes-Benz SUV werde das Autofahren viel emotionaler, verspricht er. (ampnet/Sm)



Mercedes-Benz Concept Coupé SUV.



Andreas Zygan.



Mercedes-Benz Concept Coupé SUV.



Mercedes-Benz Concept Coupé SUV.
